

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am Dienstag, den 03.03.2020,
20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses**

Es sind erschienen:

Ratsvorsitzender Rainer Adelmund, Vors.

Stv. Bürgermeister Jan Martin Janssen

Ratsherr Sascha Bents

Ratsherr Robin Kuper

Ratsherr Ron Piekarski als Stimmvertreter Sommer

Ratsherr Kim Streitböcker

Ratsherr Sigurd Uecker als Stimmvertreter Spies

Bürgermeisterin Heike Horn

Allgemeiner Vertreter Ralf Heimes

Leiter Reedereibetrieb Jens Heyen

Finanzleiterin Gabriele Ruffert

Tourismusmanager Axel Schlemann

Protokollführerin Katja Heimes

Es fehlt entschuldigt:

Stv. Bürgermeisterin Gerda Spies

Ratsherr Olaf Sommer

Abteilungsleiter Inselbahn Jens Lühring

Abteilungsleiter IT Ralph Ruffert

Vertreter der Bediensteten:

Rainer Hunger

Heinrich Culemann

Mario Kramp

Sonstige Vertreter:

Wolfgang Peters

Als Gast:

**Zu Punkt 1 und 2: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen
Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Adelmund eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

Zu Punkt 4: Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 27.01.2020

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 27.01.2020 wurde allen Ausschussmitgliedern zugeleitet.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses am 27.01.2020 wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

Zu Punkt 5: Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 6: Anschaffung von Abfertigungscontainern
(s. Vorlage Nr. VO20-046)**

Ratsvorsitzender Adelmund verliest die Vorlage.

Leiter Reedereibetrieb Heyen teilt mit, dass die Firma Acker Raumsysteme GmbH nicht wie erwartet ein Angebot abgegeben habe.

Ratsherr Kuper fragt nach der Anbringung der Verkabelungen. Diese sollten aufgrund der Hochwassergefahr nicht im Boden erfolgen.

Leiter Reedereibetrieb Heyen erklärt, dass die Verkabelungen von oben ins Gebäude gelegt werden und an den Verteiler für die Fußgängerbrücken angepasst werden.

Ratsherr Piekarski verweist auf das fehlende Angebot der Firma Acker Raumsystem GmbH und fragt, ob es sinnvoll sei ein Angebot abzuwarten, da es eventuell besser sein könnte als das der ELA GmbH.

Leiter Reedereibetrieb Heyen teilt mit, dass trotz mehrfacher Anfragen keine Rückmeldung durch die Firma Acker erfolgt sei und er nicht mehr von einer Angebotsabgabe ausgehe.

Bürgermeisterin Horn teilt ergänzend zur Vorlage mit, dass keine von dem Planungsbüro vorgetragene Lösung für das Kontrollgebäude überzeugen konnte. Die durch die Mitarbeiter Jens Heyen, Daniel Dankert und Jendrik Ophard entwickelte Lösung sei dagegen hervorragend ausgearbeitet und im Rahmen des Umbaus kostenneutral, da es sich um Ausgaben handle, die sowieso anfallen.

Ratsherr Kuper verweist auf die offenen Seiten der Container und hält einen Transport mit einem Gabelstapler für bedenklich.

Leiter Reedereibetrieb Heyen erklärt, dass eine mögliche Versetzung mit einem Gabelstapler Vorgabe beim Angebot gewesen sei und er diesbezüglich keine Bedenken habe.

Stv. Bürgermeister Janssen bestätigt die Aussage von Bürgermeisterin Horn bezüglich der hervorragenden Ausarbeitung einer Übergangslösung der Abfertigung durch die genannten Mitarbeiter. Er habe das Gespräch vor Ort in Bengersiel zwischen Rat und Verwaltung und den dort tätigen Mitarbeitern als sehr konstruktiv empfunden. Er bittet dies an die Mitarbeiter weiterzugeben.

Der Betriebsausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung den Kauf von drei Abfertigungscontainern von der Firma ELA Container Sales GmbH, Haren, zum Preis von € 28.300,00 netto.

**Zu Punkt 7: Ausschreibung Umrüstung Hauptmaschinenregler und Erneuerung Hauptmaschinenüberwachung „M/S Langeoog III“
(s. Vorlage Nr. VO20-047)**

Ratsvorsitzender Adelmund verliest die Vorlage.

Ratsherr Piekarski fehlt in Kosten die Angabe für die Kabelverlegung.

Leiter Reedereibetrieb Heyen beziffert diese mit etwa € 3.000,00 bis € 4.000,00. Er erklärt, dass für zukünftige Anschlüsse gleich mehrere Kabel eingearbeitet werden sollen.

Ratsherr Kuper äußert seine Irritation zum Datum der Angebotsanforderung aus 2018 und 2019.

Leiter Reedereibetrieb Heyen erklärt, dass es sich um eine Kostenschätzung handle und jetzt ausgeschrieben werden soll.

Bedienstetenvertreter Peters bringt vor, dass eine Umrüstung dringend erforderlich werde. Im täglichen Gebrauch würde der Alarm stets anspringen. Die Erneuerung der Hauptmaschinenüberwachung auf der „Langeoog III“ sollte analog zur „Langeoog IV“ erfolgen.

Leiter Reedereibetrieb Heyen erklärt ebenfalls die Wichtigkeit der Erneuerung und den Stand der neuesten Technik zur sicheren Navigation.

Ratsvorsitzender Adelmund übergibt den Vorsitz an Stv. Bürgermeister Janssen.

Ratsvorsitzender Adelmund möchte wissen, was in der Vorlage bei der Preisnennung mit „ohne Inbetriebnahme“ gemeint sei.

Leiter Reedereibetrieb Heyen erklärt, dass in der Kostenschätzung von € 16.000,00 nur die Reglertechnik enthalten sei. Für die Inbetriebnahme, sprich die Einstellung der Programme auf das neue System, würden noch etwa € 4.000,00 anfallen.

Der Betriebsausschuss empfiehlt einstimmig die Ausschreibung für die Umrüstung der Hauptmaschinenregler und für die Erneuerung der Hauptmaschinenüberwachung (analog „Langeoog IV“) für das Fahrgastschiff „Langeoog III“.

Zu Punkt 8: Fliesenarbeiten Therapiebecken KWC
(s. Vorlage Nr. VO20-048)

Ratsvorsitzender Adelmund verliest die Vorlage.

Tourismusmanager Schlemann erläutert den Sachverhalt. Der Boden sei fristgerecht verlegt worden, jedoch hatte sich bei den Auslässen eine Höhendifferenz ergeben, welche zu Verletzungen hätten führen können. Außerdem hätten die Fahrräder für das Aqua-Cycling nicht mehr aufgestellt werden können. Es sei eine Ausbesserung durch eigenes Personal erfolgt. Tourismusmanager Schlemann führt weiter aus, dass seitens der Firma für die Fliesenarbeiten ein Pauschalbetrag angeboten wurde. Zusätzlich wurden jetzt Stunden in einer Höhe berechnet, die nicht stimmen können.

Die Frage von Ratsherrn Piekarski, ob Stundenzettel vorgelegt und gegengezeichnet wurden, bejaht Tourismusmanager Schlemann.. Es wurden aber viele Stunden mehr in Rechnung gestellt, die in der Dimension nicht passen.

Der Betriebsausschuss nimmt den derzeitigen Sachstand zur Kenntnis.

Zu Punkt 9: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

- a) Bürgermeisterin Horn berichtet über ein Gespräch mit den Inselärzten bezüglich des Umgangs mit möglichen Verdachtsfällen des Corona-Virus. Man sei überein gekommen Ruhe zu bewahren und auf den Einsatz von Desinfektionsmitteln und Schutzmasken bei Mitarbeitern zu verzichten. Wer glaube Anzeichen für eine mögliche Erkrankung aufzuweisen, solle zunächst die Ärzte anrufen. Der Arzt kläre das weitere Vorgehen. Wenn sich der Verdacht bestätige, sei das weitere Vorgehen gesetzlich geregelt und es übernehme das Gesundheitsamt des Landkreises. Jede Vorsichtsmaßnahme werde getroffen. Zu klären sei, wie man damit umgehe, wenn ein Gast 14 Tage vor Ort bleiben müsse. Wer komme für die Summen auf? Die Ärzte würden dringend darum bitten, die überall veröffentlichten Hygieneregeln, wie z.B. Husten- und Niesetikette, richtiges Händewaschen und Abstand zu den Gesprächspartnern zu halten. Die Gemeinde Langeoog und die Inselärzte befinden sich in einem regelmäßigen Austausch.

Ratsvorsitzender Adelmund fragt nach der Vorgehensweise, wenn sich ein Verdachtsfall bestätige und dieser Gast im Schwimmbad gewesen sei.

Bürgermeisterin Horn geht von einer sofortigen Schließung des Bades aus.

Ratsherr Piekarski geht auch von einer möglichen Schließung von Hotel- und Gastronomiebetrieben aus.

Ratsherr Piekarski fragt nach Desinfektionsmitteln für die Mitarbeiter, die mit der LangeoogCard, etc. arbeiten.

Bürgermeisterin Horn teilt mit, dass dort grundsätzlich Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt werden.

- b) Bürgermeisterin Horn teilt mit, dass der für den 10. März vorgesehene Tourismus-Ausschuss abgesagt wurde. Es solle zunächst der nächste Termin beim Landkreis Wittmund bezüglich der Finanzsituation abgewartet werden. Frage sei, wie 2020 zu gestalten sei. Vorher mache eine Sitzung keinen Sinn, damit verlässliche Informationen weitergegeben werden können. Als Ersatztermin sei der 02. April 2020 vorgesehen.

Zu Punkt 10: Anträge und Anfragen

Ratsvorsitzender Adelmund übergibt den Vorsitz an Stv. Bürgermeister Janssen.

Ratsvorsitzender Adelmund berichtet, dass er von Anwohnern der Straße „Am Weststrand“ auf Bodenlöcher und Versackungen in der Straße angesprochen wurde.

Bedienstetenvertreter Hunger teilt als Anwohner mit, dass seitens des Bauhofes bereits eine Ausbesserung der Straße vorgenommen wurde.

Ratsvorsitzender Adelmund nimmt den Vorsitz zurück.

Zu Punkt 11: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Frage gestellt.

Zu Punkt 12: Schließung der Sitzung

Ende der Sitzung: 20.31 Uhr



Heike Horn
Bürgermeisterin



Katja Heimes
Protokollführerin



Ratsvorsitzender Rainer Adelmund
Vorsitzender